

NIEDERSCHRIFT GR/006/2022

über die 6. Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2022.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Markus Wackerle
Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderat Philip Mausser
Gemeinderat Christian Raunigger, BA
Gemeinderat Frank Prantl
Gemeinderat Alexander Meissl, MSc
Gemeinderat Johannes Norz
Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Anton Hiltpolt
Gemeinderat Thomas Knuchel
Gemeinderätin Bettina Moncher
Gemeinderat Pascal Schluifer
Ersatz-Gemeinderat Stefanie Mayr Vertretung für Frau Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Ersatz-Gemeinderat Christina Norz Vertretung für Frau Julia Nairz

Abwesend:

Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Gemeinderätin Julia Nairz
Gemeinderat Alexander Schmid

Weiters:

Melanie Neuner
Elias Walser
Alois Seyrling

Schriftführung:

Eva-Maria Rauth AL Eduard Hiltpolt

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Präsentation Projekt "Weg Pfarrhügel" durch Mag. Elias Walser
5. Vorstellung von Konzepten zu einer Mitarbeiterkarte und einer Premiumgästekarte durch Mag. Elias Walser sowie Beratung und Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Projekts.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Abschaffung der Förderung von Anschlussgebühren in der derzeit gültigen Fassung
7. Ortswärme Seefeld - Vorentwurf Errichtung eines Pufferspeichers auf Gst. 318/1 (Bebauungsplanänderung)
8. Christian Krause - Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes - Abbruch bestehendes Carport, Zubau einer Wohneinheit und Errichtung einer Pergola

9. Dr. Barbara Rantner - Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes - Um- und Ausbau des Ober- und Dachgeschosses sowie Errichtung einer Dachterrasse
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinien zur Vertragsraumordnung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Lärmschutzverordnung
12. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Schrankenanlage für das Gewerbegebiet Gießenbach
13. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer gebrauchten Säulenbühne für den Bauhof
14. Subventionsansuchen Voltigiergruppe RC Seefeld - Teilnahme EM und WM
15. Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren (Thomas Knuchel)
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges
17. Personalangelegenheiten

PROTOKOLL

Punkt 1: Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022

Bürgermeister Markus Wackerle begrüßt den Gemeinderat, stellt die Vertretungen der Gemeinderäte fest und eröffnet die Sitzung.

Philip Mausser merkt an, dass in der Niederschrift ein falscher Nachname (Hiltpolt statt Schmid) verwendet wurde. Dies wurde bereits vor der Sitzung korrigiert.

Die Niederschrift vom 28.06.2022 wurde einstimmig unterzeichnet.

Punkt 2: Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.

Bürgermeister Markus Wackerle informiert über seine Tätigkeiten:

- Bezüglich der Sanierung der Casinoarena liegt der Gemeinde Seefeld ein Angebot in Höhe von EUR 100.000,- vor. Da die komplette Sanierung momentan nicht möglich ist, wird es eine provisorische Lösung geben.
- Bei der Sitzung mit der Wohnungseigentum - Tiroler gemeinnützige WohnbaugmbH wurde bezüglich dem Projekt Kirchwald besprochen, dass Wohnungen sinnvoller wären als Reihenhäuser. Die Wohnungseigentum - Tiroler gemeinnützige WohnbaugmbH wird hierzu neue Ideen ausarbeiten und plant einen Start im Frühjahr 2023.
- Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol wurden neue Fahrpläne für das Plateau ausgearbeitet. Die anfallenden Kosten dazu betragen rund EUR 400.000,-. Zu diesen Kosten wird von der Planoptimo momentan ein Konzept ausgearbeitet, um eine gerechte Aufteilung auf die Plateau-Gemeinden zu gewährleisten.
- Die Teilnahme des Bürgermeisters an der Jubiläumsfeier in Salzkotten war aufgrund des gestrichenen Fluges leider nicht möglich.
- Der Termin mit LHStv Josef Geisler verlief sehr positiv. Hier wurden unter anderem die fehlenden Förderungen bezüglich der WM-Abrechnung besprochen. Herr LHStv Geisler wird sich dieser Sache annehmen.
- Die Sanierung des Volleyball-Platzes beim Wildsee wurde von Johannes Norz veranlasst und abgeschlossen. Der Bürgermeister bedankt sich für den Einsatz.
- Beim diesjährigen Handwerksfest wird die Gemeinde Seefeld den Tourismusverband mit „Man Power“ (z.B. Bauhof) unterstützen.

Punkt 3: Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.

Quartalsprüfung. Hier erwähnt er die Budgetüberziehungen für die Dachreparatur der Neuen Mittelschule in Höhe von EUR 43.000,-, die Kosten für Rodungen (z.B. im Bereich Kirchwald) in Höhe von EUR 28.000,-, sowie für die Baukostenzuschüsse in Höhe von EUR 27.000,-. Bezüglich den Überziehungen für die erhöhte Wassernutzung beim Teich im Kurpark, oder den WC-Anlagen wird vorgeschlagen, den Eigenverbrauch mit der Buchhaltung abzuklären.

Alexander Meissl bringt, stellvertretend für Birgit Weihs-Dopfer, das Thema E-Ladesäulen für PKWs zur Sprache und weist darauf hin, dass man eine Lösung für Seefeld ausarbeiten sollte, wenn keine Plateau-Lösung möglich ist.

Weiters spricht er das Thema Warenstände in der Fußgängerzone an und verweist auf die Begehung mit Anton Hiltolt, dem Bauamt und dem Bauhof.

Christian Raunigger informiert den Gemeinderat über den Stand der Live-Musik im Dorf. Der Tourismusverband wird diesbezüglich auch Werbung auf der Homepage veröffentlichen. Ein weiterer Punkt ist das „Subventionsansuchen neu“. Diesbezüglich soll ein neues Konzept ausgearbeitet werden, um für mehr Fairness und Transparenz zu sorgen. Die Ausarbeitung soll bis voraussichtlich Herbst erfolgen.

Punkt 4: Präsentation Projekt "Weg Pfarrhügel" durch Mag. Elias Walser

Mag. Elias Walser präsentiert das Projekt „Weg Pfarrhügel“ ausführlich anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anhang).

Er merkt an, dass die Sanierung des Wanderwegenetzes durch den Tourismusverband erfolgen wird. Das Projekt wurde bereits bei der Bezirkshauptmannschaft eingereicht und auch die erforderlichen Zustimmungen von Grundbesitzern sowie der Kirche eingeholt.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich laut aktuellem Angebot auf rund EUR 80.000,--. Laut dem Tourismusverband sind Förderungen vom Land bis ca. EUR 50.000,-- möglich. Der Tourismusverband ersucht die Gemeinde Seefeld um Teilung des Restbetrages in Höhe von ca. EUR 30.000,--.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Hälfte der Kosten bis zu einer Höhe von maximal EUR 15.000,-- von der Gemeinde Seefeld übernommen wird.

Punkt 5: Vorstellung von Konzepten zu einer Mitarbeiterkarte und einer Premiumgästekarte durch Mag. Elias Walser sowie Beratung und Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Projekts.

Alexander Meissl erklärt kurz das Projekt „Mitarbeiterkarte“ und übergibt das Wort an Mag. Elias Walser. Dieser präsentiert das Projekt anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe Anhang).

Er merkt an, dass Mitarbeitermangel ein großes Problem für Seefeld ist, und wieder mehr Loyalität zur Region bei den Mitarbeitern entstehen muss, um diese Problem zu lösen. Hierzu wurden vom Tourismusverband ähnliche Kartenmodelle aus anderen Regionen verglichen, um die beste Lösung zu finden. Er hebt hervor, dass die Mitarbeiterkarte keine Konkurrenz zu anderen Karten sein darf und man deshalb klare Vertragsbedingungen festlegen muss.

Die Kosten der Karte sollen laut aktuellen Berechnungen ca. EUR 350,-- betragen und dürfen von allen Seefelder Unternehmen erworben werden. Der Start dieses Projektes soll voraussichtlich im Winter 2022/23 sein.

Weiters stellt Mag Elias Walser kurz ein Kartenmodell für Gäste vor. Dieses befindet sich jedoch noch in Ausarbeitung und wird vermutlich erst im Winter 2023/24 starten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Projekt „Mitarbeiterkarte“ gemeinsam mit dem Tourismusverband und den jeweiligen Betrieben umgesetzt werden soll.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Abschaffung der Förderung von Anschlussgebühren in der derzeit gültigen Fassung

Alexander Meissl informiert den Gemeinderat darüber, dass die Richtlinien für die Förderung von Anschlussgebühren bereits über 15 Jahre alt sind und hier Anpassungsbedarf besteht. Er schlägt vor, dass die aktuelle Förderung nur noch für Baubescheide bis zum 01.08.2022 gilt und dann abgeschafft wird.

Melanie Neuner merkt an, dass der Stichtag zu kurzfristig ist, da aufgrund der Fristenläufe nicht für alle bereits eingereichten Bauvorhaben ein Bescheid bis zum 01.08.2022 erstellt werden kann.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass zuerst ein neues System für die Förderung der Anschlussgebühren ausgearbeitet werden soll und das alte System erst danach abgeschafft wird.

Punkt 7: Ortswärme Seefeld - Vorentwurf Errichtung eines Pufferspeichers auf Gst. 318/1 (Bebauungsplanänderung)

Melanie Neuner stellt dem Gemeinderat kurz das Projekt der Ortswärme vor:

Durch die projektbezogene Teilung wurde das Grundstückes Gst. 318/1, KG Seefeld neu formiert. Die Mindestabstände zum Gst. 318/4 sowie den übrigen Grundstücken sind mit 4,0 m eingehalten.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Schaffung einer einheitlichen Bauplatzwidmung. Das südliche Grundstück bleibt für die Nutzung als Grünfläche frei und das Gebäude um den Pufferspeicher reicht bis 1,80 m an den Gehsteig. Das ist aufgrund der technisch sinnvollerer Ausführung fachlich vertretbar. Die Straßenflucht läuft entlang der neu formierten Grundgrenze und die Baufluchtlinie folgt straßenseitig an der Gebäudefront.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 17.07.2022, Zahl 08/0722, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss einstimmig über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 318/1, gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 8: Christian Krause - Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes - Abbruch bestehendes Carport, Zubau einer Wohneinheit und Errichtung einer Pergola

Melanie Neuner informiert den Gemeinderat kurz über den aktuellen Stand sowie die weitere Vorgehensweise beim Bauvorhaben von Christian Krause:

Der geplante Zubau für den Eigenbedarf ist eine wichtige Voraussetzung für die Erstellung des Bebauungsplanes.

In der Claudiastraße verläuft eine Straßenfluchtlinie, welche im Flächenwidmungsplan für einen möglichen Ausbau verankert ist. Diese Straßenfluchtlinie ragt ca. 2,60 m in das Grundstück 292/2, KG Seefeld. Normalerweise wäre ausgehend von dieser Straßenfluchtlinie noch eine Baufluchtlinie von 4,0 m üblich. Das Projekt wäre dann jedoch nicht mehr realisierbar.

Der Bauausschuss hat sich für die Verringerung der Baufluchtlinie zur Straßenfluchtlinie auf 2,60 m entschieden. Aus fachlicher Sicht ist aufgrund der Grundabtretung zum Ausbau der Claudiastraße, der Parzellenkonfiguration der Bestandsbebauung, sowie der Bedarfsbegründung durch die Familie Krause die projektbezogene Verankerung vertretbar.

Für das Grundstück wurde die besondere Bauweise festgelegt. Das zusammenbauen von Gebäuden hat zu erfolgen. Aufgrund des Flachdaches sind 50 % der Fassade in Holz auszuführen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 14.07.2022, Zahl 06/0622, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss einstimmig über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 292/2, gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 9: Dr. Barbara Rantner - Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes - Um- und Ausbau des Ober- und Dachgeschosses sowie Errichtung einer Dachterrasse

Melanie Neuner stellt das Bauvorhaben von Dr. Barbara Rantner vor:

Der Mindestabstand zum westlichen Drahnbach wird bereits durch den Bestand unterschritten. Aufgrund der Vergrößerung der Wandhöhe, durch den Zubau von Dachterrasse sowie Absturzsicherung im Mindestabstand, ist die Verankerung einer Baugrenzlinie zum öffentlichen Gut - Gewässer eine Voraussetzung für die Baugenehmigung. Die positive Stellungnahme der BBA Wasserwirtschaft liegt vor.

Der Gehsteig befindet sich auf dem Grundstück von Dr. Barbara Rantner. Die Straßenfluchtlinie wird an der Grundgrenze eingezogen, um den Grundstreifen für eine eventuelle Abtretung zu sichern. Die Baumassendichte höchst von 4,35 ist durch den Bestand bereits gegeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 07.07.2022, Zahl 07/0622, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss einstimmig über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 111/3, gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinien zur Vertragsraumordnung

Anton Hiltpolt erklärt kurz, welche Änderungen bei den Richtlinien getroffen wurden und verweist auf die Informationssitzung vom 05.07.2022.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Richtlinien der Vertragsraumordnung geändert werden.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Lärmschutzverordnung

Markus Wackerle informiert den Gemeinderat über den aktuellen Entwurf der Lärmschutzverordnung und merkt an, dass diese in Abstimmung mit der Polizei Seefeld ausgearbeitet wurde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Lärmschutzverordnung laut aktuellem Entwurf erlassen wird.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Schrankenanlage für das Gewerbegebiet Gießenbach

Markus Wackerle erklärt, dass es im Gewerbegebiet Gießenbach, aufgrund der Parkraumbewirtschaftung der Gemeinde Scharnitz, zu mehr Verkehr kommt.

Um dem entgegen zu wirken, wurde ein Angebot für eine Schrankenanlage eingeholt. Diese kann per Anruf oder Chip bzw. Karte gesteuert werden. Anton Hiltpolt und Christian Raunigger schlagen vor diesen Platz zu bewirtschaften. Dies ist jedoch laut Eduard Hiltpolt aufgrund der Kontrolle und Haftung schwierig.

Markus Wackerle merkt an, dass hier auch immer wieder Material entwendet wird. Das soll durch die Schrankenanlage verhindert werden.

Johannes Norz schlägt hier vor, das Material mit z.B. Baugittern zu sichern, da diese günstiger als eine Schrankenanlage sind.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat mit einer Gegenstimme (Johannes Norz) und zwei Enthaltungen (Alexander Meissl, Frank Ritzinger) den Ankauf der Schrankenanlage zu.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer gebrauchten Säulenbühne für den Bauhof

Markus Wackerle informiert den Gemeinderat über das Angebot für eine gebrauchte Säulenbühne. Diese soll Werkstattkosten und -fahrten sparen, da der Bauhof viele Maschinen und Fahrzeuge selbst reparieren kann.

Johannes Norz merkt an, dass man größere Reparaturen in Werkstätten ausführen lassen sollte, um die heimische Wirtschaft zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die gebrauchte Säulenbühne gekauft werden soll.

Punkt 14: Subventionsansuchen Voltigiergruppe RC Seefeld - Teilnahme EM und WM

Christian Raunigger stellt dem Gemeinderat kurz das Subventionsansuchen der Voltigiergruppe RC Seefeld vor.

Er merkt an, dass dieser Verein immer sehr aktiv bei Veranstaltungen mithilft und bisher auch um weniger Subventionen als andere Vereine bei der Gemeinde Seefeld angesucht hat. Die Kosten für die Teilnahme bei EM und WM betragen EUR 9.082,-. Die Hälfte dieser Kosten sowie Branding, Vereinskleidung usw. übernimmt der Tourismusverband. Für die andere Hälfte sucht der Verein nun bei der Gemeinde Seefeld um eine Subvention an.

Anton Hiltpolt ergänzt, dass man eventuell auch eine Siegesprämie bzw. eine zusätzliche Wertschätzung für die Leistungen des Vereins in Betracht ziehen sollte.

Stefanie Mayr ist aufgrund Ihrer Mitgliedschaft bei der Voltigiergruppe befangen. Der restliche Gemeinderat stimmt zu, die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Punkt 15: Antrag auf Förderung der Anschlussgebühren (Thomas Knuchel)

Markus Wackerle stellt kurz das Ansuchen von Thomas Knuchel bezüglich Förderung der Anschlussgebühren vor.

Thomas Knuchel ist als Antragsteller befangen.

Der restliche Gemeinderat stimmt der Förderung der Anschlussgebühren zu.

Punkt 16: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Frank Prantl schlägt vor, einen Spielplatz beim Sport- und Kongresszentrum zu errichten. Anton Hiltpolt merkt an, dass hier das Plateau auf der Tiefgarage ein geeigneter Platz wäre.

Weiters teilt Frank Prantl dem Gemeinderat mit, dass die Bänke und Tische für das Altenwohnheim aufgrund von Material- und Personalmangel später geliefert werden. Die Kosten dafür hat der Rotary Club übernommen.

Philip Mausser schlägt vor, die Gemeinde-Homepage umzustrukturieren, da die pdf- Dateien zu Verordnungen und Kundmachungen etwas unübersichtlich bzw. schwer zu finden sind. Die Gemeinde Seefeld wird abklären, ob man die Seite übersichtlicher gestalten kann.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: